

**Bezugspreise:**

für Wien mit Zustellung  
halbjährig 16 S  
ganzjährig 30 S  
außerhalb Wiens  
Zuschlag der entsprechenden  
Postgebühren.

Einzelne Nummern 30 g  
bei der Schriftleitung

# Amtsblatt

der

# Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

**Schriftleitung und Verwaltung.**

1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stod.

Fernsprecher:

A-23-500 und A-28-500

Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der  
Schriftleitung.

Nr. 6.

Mittwoch 21. Jänner 1931.

Jahrgang XL

**Inhalt.** Sitzungsberichte: Gemeinderat: Öffentliche Sitzung vom 16. Jänner. — Ausschuß für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten vom 17. Dezember. — Bezirksvertretungen: Sitzung. — Allgemeine Nachrichten: Ausführung von Wasserleitungsanlagen. — Baubewegung vom 17. bis 20. Jänner. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausreibungen, Ergebnisse. — Kundmachungen: Wiederbelegung eigener Gräber im Ober-St. Veiter Friedhof. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

## Gemeinderat.

### Beschlußprotokoll

der öffentlichen Sitzung vom 16. Jänner 1931, 5 Uhr nachmittags.

Vorsitzende: Bgm. Seiß und die GRe. Hofbauer und Weigl.

1. Die GRe. Fischer, Dr. Mine Furtmüller, Grolig, Gschladt, Hammerschmid, Nachnebel, Panoš, Schön und Thaller sind entschuldigt.

2. Der Bürgermeister macht folgende Mitteilung:

Der unter dem Decknamen „Wilhelm“ wirkende Wohltäter hat anlässlich des Weihnachtsfestes 1930 für bedürftige Kinder der Knabenvolksschule 20. Borgartenstraße 50, und der Knaben- und Mädchenvolksschule 20. Allerheiligenplatz 7, Kleidungsstücke gespendet, und zwar zusammen 60 Paar Schuhe und 16 Duzend Strümpfe; die Wiener Holz- und Kohlenverkaufsgesellschaft „Wiholo“ hat für Fürsorgezwecke (Brennstoffaktion) 30 Waggon hartes Holz gespendet; der Mahara d s j a v o n B h a v a n a g a r hat anlässlich seines Besuches von städtischen Kindergärten dem Bürgermeister zur Verteilung nach freiem Ermessen an bedürftige Kinder den Betrag von 500 S zur Verfügung gestellt.

Der Gemeinderat spricht den Spendern den Dank aus.

Berichterstatter GR. Breitner:

3. P. Z. 2683/30, P. 1. Rechnungsabluß der Bundeshauptstadt Wien für das Jahr 1929.

P. Z. 2968/30, 2438/30. Bericht des Rechnungshofes über die Gebarung der Bundeshauptstadt Wien im Jahre 1929, Äußerungen der Beauftragten und des Direktors des Kontrollamtes zu diesem Bericht.

P. Z. 2436/30. Bericht des Kontrollamtes über die wichtigsten Wahrnehmungen im Geschäftsjahr 1929.

(Redner in der Generaldebatte und Spezialdebatte über die Verwaltungsgruppe II: Die GRe. Kunschak, Dr. Danneberg und Ing. Wiber. — Während der Rede des GR. Kunschak übernimmt GR. Hofbauer, sodann GR. Weigl den Vorsitz.)

(Schluß der öffentlichen Sitzung um 9 Uhr 55 Minuten nachts.)

## Ausschuß

### für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 17. Dezember 1930.

Vorsitzende: Die GRe. Grolig und Müller.

Amtsf. StR.: Kofrda.

Anwesende: WB. Hof, die GRe. Marie Bock, Dr. Ing. Hengl, Huber, Körber, Kohl, Cäcilie Lippa, Lötjch, Merbau, Pokorny, Suchanek, Wagner und Witzmann; ferner die Ob.Mag.Re. Dr. Hießmanfeder, Dr. Kather und Neutterer, Ob.StadtbauR. Ing. Baumann, Vet.AmtsDior. Dr. Moser, MarktamtsDior. Winkler und Lgh.Dior. Schmitt.

Entschuldigt: Die GRe. Gröbner und Kopřiva.

Schriftführer: Verw.-Ob.Roär. Muck.

Berichterstatter StR. Kofrda:

(Z. 1076, M.Abt. 41, 10/69.) Der Gemeinderatsausschuß VI nimmt zur Kenntnis, daß durch die ab 1. Jänner l. J. zur Einführung gelangende Grundgebühr sowie durch die Erhöhung der Strompreise der Ansatz für 1930 der Kreditpost 2a „Betriebsmaterialien“ des Sondervoranschlages Nr. 46 „Betrieb Städtische Lagerhäuser“ (Ausgabrubrik 602/1) um 30.000 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 341.770 S beträgt. Das Mehrerfordernis selbst erhöht die kamerale Nettoausgabe.

(Z. 1094, M.Abt. 46, 18904.) Zwischen der Gemeinde Wien und Elise Oberländer als Eigentümerin der Liegenschaft Einl.-Z. 221 des Grundbuches Alfergrund, Grundstück 554, wird nachstehendes Uebereinkommen beschlossen:

1. Elise Oberländer als Eigentümerin der Liegenschaft Einl.-Z. 221 des Grundbuches Alfergrund, Grundstück 554, tritt den nach Maßgabe der zur Zahl M.Abt. 56, 15787/30, bekanntgegebenen Baulinie zur Canisiusgasse entfallenden Straßengrund im Ausmaße von zirka 53,58 m<sup>2</sup> lastenfrei und hinsichtlich des durch den Gehsteig in Anspruch genommenen Grundes in der endgültigen Höhenlage, bezüglich des Restgrundes in der gegenwärtigen Höhenlage der Verkehrsfläche in das Verzeichnis des öffentlichen Gutes ab, wogegen die Gemeinde Wien die Zustimmung zur Errichtung von fünf übereinander geordneten Balkonen an der Gassenfront im Ausmaße von je 3,70 m<sup>2</sup> erteilt.

2. Die Kosten der Vertragserrichtung, der Planausfertigung und grundbücherlichen Durchführung sowie allfällige Abgaben und Gebühren werden von der Grundeigentümerin getragen.

3. Eine Aufzählung findet nicht statt und verzichten beide Teile auf die Anfechtung des Rechtsgeschäftes wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes.

(Z. 1171, M. Abt. 54, 5916.) Der über Ansuchen der österreichischen gemeinnützigen Siedlungsgesellschaft beantragten Abänderung des Bauungsplanes auf Auflassung des mit Stadtratsbeschluss vom 7. März 1918, P. Z. 2322/18, genehmigten Platzes an der Fleischgasse im 13. Bezirke, mit der für die Gemeinde die Verpflichtung zur unentgeltlichen Rückgabe des seinerzeit unentgeltlich abgetretenen Platzgrundes eintritt, wird zugestimmt.

Berichterstatterin GR. Marie Bod:

(Z. 1078, M. Abt. 44, 69/14.) Der Gemeinderatsausschuß VI nimmt zur Kenntnis, daß durch Beistellung von Dienstkleidern an neu in den Schuldienst aufgenommene (übernommene) Schulwarte, durch Erhöhung des Schuhablösepauschales und durch Ausfolgung von Monturen der Gebührlichkeit für das Jahr 1929 der Ansatz pro 1930 der Kreditpost 1b „Dienstkleider der Schulwarte“ des Sondervoranschlags Nr. 51 „Schulwesen, Allgemeine Volks- und Hauptschulen“ (Ausgabsrubrik 610/1) um 7000 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 38.500 S beträgt. Das Mehrerfordernis selbst wird auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben, die gleichzeitig zu Lasten der Kassenbestände um denselben Betrag erhöht wird, verwiesen. Wenn sich jedoch bei Aufstellung des Rechnungsabschlusses 1930 Mehreinnahmen oder Minderausgaben ergeben, die für diese Ueberschreitung Deckung bieten, wäre die Ueberschreitung in diesen Mehreinnahmen oder Minderausgaben zu decken und die Reserve zu entlasten.

(Z. 1079, M. Abt. 44, S. 853/37.) Der Ankauf von 12.000 Exemplaren des Geschichtsbuches „Aus alter und neuer Zeit“, III. Teil, beim Deutschen Verlag für Jugend und Volk auf Grund des Angebotes vom 11. Dezember 1930 wird genehmigt.

(Z. 1095, M. Abt. 44, S. 854/74.) Der Ankauf von 77.000 Exemplaren Lehrbücher und Klassenlesestoff für die städtischen Schulen beim Deutschen Verlag für Jugend und Volk auf Grund des Angebotes vom 13. Dezember 1930 wird genehmigt.

(Z. 1164, M. Abt. 44, 69/22.) Der Gemeinderatsausschuß VI bewilligt die notwendige weitere Beschaffung von Kanzleierfordernissen für die Betriebsbuchhaltung „Schulwesen“, obwohl insbesondere durch eine Erhöhung des Postjahresgebührenpauschales für das Schulwesen, die auf derselben Kreditpost zur Verrechnung kommt, da der Ansatz bereits erschöpft ist. 2. Der Gemeinderatsausschuß VI nimmt zur Kenntnis, daß hiedurch der Ansatz pro 1930 der Kreditpost 2r „Sonstige Ausgaben“ des Sondervoranschlags Nr. 51 „Schulwesen“ (Ausgabsrubrik 610/1) Unterteilung „Gewerbliche Fortbildungs- und Fachschulen sowie allgemeine Verwaltung“ um 350 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 1350 S beträgt. Das Mehrerfordernis von 350 S findet in den Minderausgaben auf Kreditpost 2m „Lehr- und Lernmittel“ des Sondervoranschlags Nr. 51 „Schulwesen“, Unterteilung „Allgemeine Volks- und Hauptschulen“ seine Deckung.

(Z. 1165, M. Abt. 44, 21/282.) Der Gemeinderatsausschuß VI bewilligt die Herstellung von zwölf Fernsprechanstößen in Schulen, obwohl der bezügliche Voranschlagsansatz für 1930 hierfür keine Deckung bietet. Der Gemeinderatsausschuß VI nimmt zur Kenntnis, daß durch diese Herstellungen der Ansatz pro 1930 der Kreditpost 2d α „Fernspreckgebühren und Sachaufwand für Fernsprecher“ des Sondervoranschlags Nr. 51 „Schulwesen“, Unterteilung „Allgemeine Volks- und Hauptschulen“ (Ausgabsrubrik 610/1) um 800 S überschritten wird und das Gesamterfordernis auf dieser Kreditpost demnach 2240 S beträgt. Das Mehrerfordernis wird auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben, die gleichzeitig zu Lasten der Kassenbestände um denselben Betrag erhöht wird, verwiesen. Wenn sich jedoch bei der Aufstellung des Rechnungsabschlusses Mehreinnahmen ergeben, die für diese Ueberschreitung Deckung bieten, so ist die Ueberschreitung in diesen Mehreinnahmen zu decken und die Reserve zu entlasten.

(Z. 1170, M. Abt. 45, S. A. 84.) Der Gemeinderatsausschuß VI bewilligt infolge der am 23. und 24. November l. J. in städtischen Schulgebäuden verursachten Sturmschäden weitere Ausgaben für die

laufende Erhaltung der Schulgebäude, obwohl der bezügliche Voranschlagsansatz wegen unvorhergesehener notwendiger Instandsetzungsarbeiten erschöpft ist. Der Gemeinderatsausschuß VI nimmt zur Kenntnis, daß durch diese weiteren Ausgaben der Ansatz für 1930 der Kreditpost 3a „Erhaltung der Gebäude“ des Sondervoranschlags Nr. 50 „Verwaltung der Amts- und Schulhäuser sowie der Häuser für verschiedene Zwecke“, Unterteilung „Schulgebäude“ (Ausgabsrubrik 610/1) um weitere 50.000 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 1.152.200 S beträgt. Das Mehrerfordernis wird auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen, die zu Lasten der Kassenbestände um den gleichen Betrag erhöht wird. Wenn sich jedoch bei der Aufstellung des Rechnungsabschlusses Mehreinnahmen oder Minderausgaben ergeben, die für diese Ueberschreitung ganz oder teilweise Deckung bieten, so ist die Ueberschreitung in diesen Mehreinnahmen oder Minderausgaben zu decken und die Reserve um den entsprechenden Teil zu entlasten.

Nachstehenden Vereinen und Korporationen werden Schul- und Amtsräume unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen zur Verfügung gestellt:

(Z. 1096, M. Abt. 45, S. A. 2425) Dem Fortbildungsschulrat in Wien für die fachliche Fortbildungsschule der Schuhmacher das Klassenzimmer 63 an der K. HauptSch. 3. Hegergasse 20 täglich;

(Z. 1097, M. Abt. 45, S. A. 2105) dem Unionklub Wien der Turnsaal an der M. B. Sch. 9. Grünentorgasse 7 an vier Abenden wöchentlich;

(Z. 1098, M. Abt. 45, S. A. 4326) dem Sportklub „Austria“ der Turnsaal an der K. B. Sch. 13. Linzer Straße 232 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 1099, M. Abt. 45, S. A. 1637/3) dem Verein für volkstümliche Musikpflege in Wien in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung ein Klassenzimmer an der K. HauptSch. 15. Friedrichsplatz 4 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 1100, M. Abt. 45, S. A. 5154) dem christlich-deutschen Turnverein „Wien-14-Reindorf“ der Turnsaal an der K. B. Sch. 14. Ortnergasse 4 an fünf Abenden wöchentlich;

(Z. 1101, M. Abt. 45, S. A. 6814) dem Fortbildungsschulrate in Wien (Wandergruppe) ein Klassenzimmer an der K. HauptSch. 14. Schweglerstraße 2 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 1102, M. Abt. 45, S. A. 6815) dem Pädagogischen Institute der Stadt Wien das Klassenzimmer Nr. 62 an der K. HauptSch. 14. Schweglerstraße 2 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 1103, M. Abt. 45, 6816) dem Touristenverein „Die Naturfreunde“, Bezirksgruppe 14, Zahlstelle 1, in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung zwei Räume an der K. HauptSch. 14. Schweglerstraße 2/4 an fünf, beziehungsweise einem Abend wöchentlich;

(Z. 1104, M. Abt. 45, S. A. 1651) der Bildungsstelle „Westbahnhof“ ein Klassenzimmer an der K. HauptSch. 15. Friedrichsplatz 4 an drei Abenden wöchentlich;

(Z. 1105, M. Abt. 45, S. A. 1631) dem Arbeiterradiobund, Ortsgruppe Fünfhaus, ein Klassenzimmer an der K. HauptSch. 15. Friedrichsplatz 4 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 1106, M. Abt. 45, S. A. 656) dem Fortbildungsschulrat in Wien (Wandergruppe) in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung ein Klassenzimmer an der K. B. Sch. 16. Bebelplatz 1 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 1107, M. Abt. 45, S. A. 657) dem Wiener Arbeiterturnvereine der Turnsaal an der K. u. M. B. u. HauptSch. 16. Bebelplatz 1 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 1108, M. Abt. 45, S. A. 660) dem Freidenkerbunde Oesterreichs in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung ein Klassenzimmer an der K. B. Sch. 16. Bebelplatz 1 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 1109, M. Abt. 45, S. A. 1726) dem Fortbildungsschulrat in Wien (Sammelgruppe) in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der M. B. Sch. 16. Gaußlachergergasse 49 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 1110, M. Abt. 45, S. A. 3647) dem Wiener Arbeiterturnvereine in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turn-

saal 63 an der N.HauptSch. 16. Koppstraße 75 an fünf Abenden wöchentlich;

(Z. 1111, M.Abt. 45, S. A. 2521) dem Pädagogischen Institute der Stadt Wien ein Klassenzimmer an der M.HauptSch. 16. Herbststraße 86 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 1112, M.Abt. 45, S. A. 2520) dem Wiener Arbeiterturnvereine der Turnsaal an der M.V.Sch. 16. Herbststraße 86 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 1113, M.Abt. 45, S. A. 2519) dem Sport- und Gesellschaftsverein „Virtus“ der Turnsaal an der M.V.Sch. 16. Friedrich Kaiser-Gasse 32 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 1114, M.Abt. 45, S. A. 5945) der Unterrichtsorganisation der sozialdemokratischen Arbeiterpartei Ottakrings in Abänderung der feinerzeit erteilten Bewilligung ein Klassenzimmer und der Pophysiksaal an der M.HauptSch. 16. Roterdstraße 1 an vier Abenden wöchentlich;

(Z. 1115, M.Abt. 45, S. A. 4905) dem Wiener Arbeiterturnvereine in Abänderung der feinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der M.V.Sch. 16. Kaufgasse 49 an fünf Abenden wöchentlich;

(Z. 1116, M.Abt. 45, S. A. 4950) der I. österr. Krüppelarbeitersgemeinschaft in Wien in Abänderung der feinerzeit erteilten Bewilligung das Klassenzimmer Nr. 3 an der N. u. M.V. u. Hilfs-Schule 16. Neulerchenfelder Straße 52 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 1117, M.Abt. 45, S. A. 4247) dem Pädagogischen Institute der Stadt Wien ein Klassenzimmer an der N.V.Sch. 16. Liebhartsgasse 21 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 1118, M.Abt. 45, S. A. 4268) dem Sportklub „Fortuna XVI“ der Turnsaal an der N.V.Sch. 16. Liebhartsgasse 21 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 1119, M.Abt. 45, S. A. 651/1) dem Sportverein der Lebens- und Genussmittelarbeiter der Turnsaal an der N.V.Sch. 16. Bebelplatz 1 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 1120, M.Abt. 45, S. A. 7826) dem Wiener Arbeiterturnvereine der Turnsaal an der N.V.Sch. 16. Wilhelminenstraße 94 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 1121, M.Abt. 45, S. A. 5948) dem Freidenkerbunde Oesterreichs in Abänderung der feinerzeit erteilten Bewilligung ein Klassenzimmer an der M.HauptSch. 16. Roterdstraße 1 an einem Nachmittag wöchentlich;

(Z. 1122, M.Abt. 45, S. A. 5947) dem Zentralverein der kaufmännischen Angestellten Oesterreichs der Turnsaal an der M.HauptSch. 16. Roterdstraße 1 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 1123, M.Abt. 45, S. A. 4803) dem Sportklub „Sparta XVI“ der Turnsaal an der N.V.Sch. 16. Mildeplatz 3 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 1124, M.Abt. 45, S. A. 5185 a) dem Wiener Arbeiterturnvereine der Turnsaal an der N. u. M.V.Sch. 16. Ottakringer Straße Nr. 150 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 1125, M.Abt. 45, S. A. 5186 a) der Sportvereinigung der städtischen Arbeiter und Bediensteten „Stab“ der Turnsaal an der N. u. M.V.Sch. 16. Ottakringer Straße 150 an zwei Abenden wöchentlich;

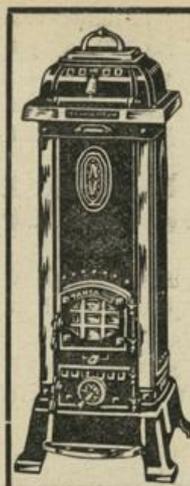
(Z. 1126, M.Abt. 45, S. A. 5206) dem Christlich-deutschen Turnvereine Ottakring der Turnsaal an der N.V.Sch. 16. Panikengasse 31 an drei Abenden wöchentlich;

(Z. 1127, M.Abt. 45, S. A. 5207) dem Verbands „Jugendheim“ der Turnsaal an der N.V.Sch. 16. Panikengasse 31 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 1128, M.Abt. 45, S. A. 5208) dem Verbands der Holzarbeiter Oesterreichs der Turnsaal an der N.V.Sch. 16. Panikengasse 31 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 1129, M.Abt. 45, S. A. 5365) dem Wiener Arbeiterturnvereine der Turnsaal an der N.V.Sch. 16. Bahngasse 18 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 1130, M.Abt. 45, S. A. 7945) dem Sportklub der Tabakarbeiter der Turnsaal an der M.HauptSch. 16. Wurlitzergasse 59 an einem Abend wöchentlich;



## Swobodas Dauerbrandöfen

„Automat“ und „Tantal“ Dauerbrand-Einsätze

## Gas- u. Kohlenherde

Zentralheizungs-Küchenherd „ALKO“

bewähren sich am besten. Preislisten, Prospekte, Kostenanschläge, Ingenieurbesuche kostenlos

Automatofen-Baugesellschaft

317

ALOIS SWOBODA & CO.

Wien XVIII., Theresieng. 1. Tel. A-27-5-80 Serie

(Z. 1131, M.Abt. 45, S. A. 2573) dem Sportklub „Triotron“ der Turnsaal an der N.V.Sch. 17. Hernals Hauptstraße 100 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 1132, M.Abt. 45, S. A. 1772) dem Fortbildungsschulrate in Abänderung der feinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der N.V.Sch. 17. Geblergasse 31 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 1133, M.Abt. 45, S. A. 2446) dem Freidenkerbunde Oesterreichs ein Klassenzimmer an der N. u. M.V.Sch. 19. Heiligenstädter Straße 129 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 1134, M.Abt. 45, S. A. 2445) dem Arbeiteresperantobunde, Gruppe XIX, ein Klassenzimmer an der N.V. u. HauptSch. 19. Heiligenstädter Straße 129 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 1135, M.Abt. 45, S. A. 3729) dem Verbands „Jugendheim“ der Turnsaal an der M.HauptSch. 19. Kreindlgasse 24 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 1136, M.Abt. 45, S. A. 2911) dem Arbeiteresperantobunde, Gruppe XIX, ein Klassenzimmer an der N.V. u. HauptSch. 19. In der Krim 6 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 1137, M.Abt. 45, S. A. 5607) dem Wiener Arbeiterturnvereine in Abänderung der feinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der N.HauptSch. 19. Pyrfergasse 16 an vier Abenden wöchentlich;

(Z. 1138, M.Abt. 45, S. A. 2956) dem Zentralvereine für kaufmännische Angestellte Oesterreichs in Abänderung der feinerzeit erteilten Bewilligung ein Klassenzimmer an der N.HauptSch. 20. Jägerstraße 54 an vier Abenden wöchentlich;

(Z. 1139, M.Abt. 45, S. A. 4209) dem Sport- und Musikerverein „Robert Blum“ der Turnsaal an der N.V.Sch. 20. Leifstraße Nr. 34 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 1140, M.Abt. 45, S. A. 2950/) dem Christlich-deutschen Turnvereine in Abänderung der feinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der N.HauptSch. 20. Jägerstraße 54 an vier Abenden wöchentlich;

(Z. 1141, M.Abt. 45, S. A. 1968) dem Zentralvereine für kaufmännische Angestellte Oesterreichs der Turnsaal an der N.V.Sch. 20. Greifeneckerstraße 29 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 1142, M.Abt. 45, S. A. 2411) dem Verbands „Jugendheim“ ein Klassenzimmer an der N.V.Sch. 20. Leifstraße 34 an zwei Abenden wöchentlich;

## HEINRICH KLINGER

Telephon Serie

64-5-75.

Wien

I., Rudolfsplatz 13 A.

Telegr. Adresse:

„Klingos“ Wien.

Mech. Leinen-, Hanf- und Baumwollwaren-Weberei, Färberei, Imprägnierungs- und Konfektionsanstalt.

Wöllersdorf (Nied.-Oesterreich).

(Z. 1143, M. Abt. 45, S. N. 3014) dem I. Brigittenauer Athletik-Sportklub der Turnsaal an der R. HauptSch. 20. Jägerstraße 54 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 1144, M. Abt. 45, S. N. 3167) dem polnischen Fürsorgeverein „Opieka“ ein Klassenzimmer an der M. B. Sch. 20. Karajangasse 14 an vier Abenden wöchentlich;

(Z. 1145, M. Abt. 45, S. N. 3168) der Bundesrealschule XX der Turnsaal an der M. B. Sch. 20. Karajangasse 14 an drei Nachmittagen wöchentlich;

(Z. 1146, M. Abt. 45, S. N. 4009) dem Stadion-Sportklub der Turnsaal an der R. B. u. HauptSch. 20. Leipziger Platz 1 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 1147, M. Abt. 45, S. N. 5488) dem Sportverein der Lebens- und Genussmittelarbeiter der Turnsaal an der M. B. Sch. 20. Pöchlarnstraße 12 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 1148, M. Abt. 45, S. N. 5701) dem Vereine „Volkshaus“ in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der R. B. Sch. 20. Raffaelgasse 13 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 1149, M. Abt. 45, S. N. 1065) dem Wiener Sportklub „Admira“ der Turnsaal an der R. HauptSch. 21. Deublergasse 19 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 1150, M. Abt. 45, S. N. 404) dem Reichsbund der katholisch-deutschen Jugend Oesterreichs der Turnsaal an der R. u. M. B. Sch. 21. Amststraße 25 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 1151, M. Abt. 45, S. N. 3085) der I. Arbeiter-Sportvereinigung „Donaufeld“ der Turnsaal an der R. B. Sch. 21. Ringerplatz 9 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 1160, M. Abt. 45, S. N. 7200) dem österreichischen Hauptschullehrerbunde, Landesverband Wien, der Festsaal an der R. Haupt-Schule 1. Stubenbastei 3 an einem Abend monatlich;

(Z. 1161, M. Abt. 45, S. N. 2854) dem Fortbildungsschulrate in Wien ein Klassenzimmer an der R. HauptSch. 17. Parhamerplatz Nr. 19 an einem Abend wöchentlich;

(Z. 1168, M. Abt. 45, S. N. 4743) dem Währinger Mädchenrealgymnasium XVIII in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal an der R. u. M. B. Sch. 18. Michaelerstraße Nr. 30 an erst festzusetzenden Tagen und Stunden wöchentlich;

(Z. 1172, M. Abt. 45, S. N. 884/1) dem Zentralverein der Wiener Lehrerschaft in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung ein Zeichensaal an der M. HauptSch. 5. Castellgasse 25 an zwei Abenden wöchentlich;

(Z. 1173, M. Abt. 45, S. N. 803) der Sportvereinigung „Elektrizitätswerk XI“ der Turnsaal an der R. u. M. B. Sch. 11. Brehmstraße 9 an zwei Abenden wöchentlich.

#### Abteilungen:

(Z. 1152, M. Abt. 45, S. N. 4994) Verband „Jugendheim“, Turnsaal in der M. HauptSch. 7. Neustiftgasse 100;

(Z. 1153, M. Abt. 45, S. N. 1638) Sportklub „Reford-Kicker“, Turnsaal in der R. HauptSch. 15. Friedrichsplatz 4;

(Z. 1154, M. Abt. 45, S. N. 8068) Verband „Jugendheim“, Turnsaal in der M. HauptSch. 15. Zindgasse 12;

(Z. 1155, M. Abt. 45, S. N. 3648) Sport- und Geselligkeitsverein „Virtus“, Turnsaal in der R. B. Sch. 16. Koppstraße 75;

(Z. 1156, M. Abt. 45, S. N. 3649) Verband „Jugendheim“, Turnsaal in der R. B. Sch. 16. Koppstraße 75;

(Z. 1157, M. Abt. 45, S. N. 658) Verband „Jugendheim“, Turnsaal in der R. B. Sch. 16. Bebelplatz 1;

(Z. 1158, M. Abt. 45, S. N. 4386) Wiener Fußballklub „Amateure XXI“, Ragnan, Turnsaal in der R. u. M. HauptSch. 21. Lorenz Kellner-Gasse 15;

(Z. 1162, M. Abt. 45, S. N. 6643) Favoritner Athletik-Sportklub Wien X, Turnsaal in der M. B. Sch. 10. Schrankenberggasse 32.

#### Berichterstatter GR. Grolig:

(Z. 1082, M. Abt. 45, Tr. 358.) Der Gemeinderatsausschuß VI nimmt zur Kenntnis, daß durch den Ankauf der Liegenschaft Einl.-Z. 465, Wieden, durch die Gemeinde Wien der Ansat pro 1930 der Ausgabrubrik 612/3 „Erwerbung von Gründen und Liegenschaften“ um weitere 54.319 S überschritten wurde und das Gesamterfordernis

somit 6.556.250 S beträgt. Das Mehrerfordernis selbst wurde auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben, die gleichzeitig zu Lasten der Rassenbestände um denselben Betrag erhöht wird, verwiesen. Wenn sich jedoch bei der Aufstellung des Rechnungsabschlusses Mehreinnahmen oder Minderausgaben ergeben, die für diese Ueberschreitung Deckung bieten, so ist die Ueberschreitung in diesen Mehreinnahmen oder Minderausgaben zu decken und die Reserve zu entlasten.

(Z. 1166, M. Abt. 44, 32/71.) Der Gemeinderatsausschuß VI bewilligt weitere notwendige Ueberstunden für das Wirtschaftsamt, obwohl durch unaufschiebbare dringende Mehrarbeit und durch häufige längere Verladearbeit zwecks besserer Ausnützung der Lastkraftwagen der bezügliche Voranschlagsansatz erschöpft ist. Der Gemeinderatsausschuß VI nimmt zur Kenntnis, daß durch die Kosten weiterer Ueberstunden der Ansat pro 1930 der Kreditpost 1e „Aufwandsgebühren und sonstige Nebenbezüge“ des Sondervoranschlags Nr. 48 „Wirtschaftsamt“ (Ausgabrubrik 604/1) um 4000 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 89.000 S beträgt. Das Mehrerfordernis selbst findet seine Deckung in den Minderausgaben auf Kreditpost 2g „Transportspesen“ desselben Sondervoranschlags.

#### Berichterstatter GR. K o h l:

(Z. 1085, M. Abt. 45, Tr. 142.) Die Gemeinde Wien kauft von Josefina Sonnenschein den dieser gehörigen  $\frac{1}{50}$ -Anteil an der Liegenschaft Einl.-Z. 941 des Grundbuches Landstraße, bestehend aus dem Grundstück 643, Bauläche, mit dem Hause 3. Landstraßer Hauptstraße 109, um 1600 S und unter folgenden Bedingungen:

1. Der Liegenschaftsanteil wird übergeben und übernommen, wie er liegt und steht, und mit Ausnahme des auf den  $\frac{1}{50}$ -Anteil entfallenden Teilbetrages, des auf der Liegenschaft haftenden Reparaturkredites im derzeit aushaftenden Betrage von 17.087.20 S, welcher von den Wohnparteien zurückzuzahlen ist, vollkommen satz- und lastenfrei übertragen.

2. Der Kaufpreis ist binnen acht Tagen nach Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien bar zu bezahlen und wird im Kaufvertrage quittiert.

3. Beide Teile verzichten auf das Rechtsmittel, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

4. Die mit dem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten, die Uebertragungsgebühr samt Zuschlägen und die Wertzuwachsabgabe trägt die Käuferin.

Die Kosten einer eventuellen rechtsfreundlichen Vertretung und der Legalisierung trägt die Verkäuferin.

Falls bis zur Fälligkeit des Kaufpreises etwa noch Gebühren, Steuern oder Abgaben der Gemeinde Wien von der Verkäuferin rückständig sind, sind diese Rückstände bei Auszahlung des Kaufpreises in Abrechnung zu bringen.

(Z. 1092, M. Abt. 56, 18460.) Die verpflichtende Erklärung der Eigentümer des Hauses 4. Wiedner Hauptstraße 53 im Falle der Abtragung oder des Umbaues des Vordergebäudes den nach Maßgabe der Baulinie zur Straße entfallenden Grund unentgeltlich und lastenfrei in das öffentliche Gut zu übertragen, wird zur Kenntnis genommen.

(Z. 1093, M. Abt. 46, 9267.) Die Zustimmung zur Inanspruchnahme des öffentlichen Gutes durch die Anlage von Balkonen mit einer Ausladefläche von 23.41 m<sup>2</sup> und Erkern mit einer Ausladefläche von 17.82 m<sup>2</sup> bei dem durch die Reformbaugesellschaft auf der Liegenschaft Einl.-Z. 3841 des Grundbuches für den 3. Bezirk zu errichtenden Wohnhause wird gemäß § 86, Absatz 2 der Bauordnung für Wien unter der Bedingung erteilt, daß hierfür vor Hinausgabe der Baubewilligung eine einmalige Entschädigung von 4024.30 S entrichtet wird.

#### Berichterstatter GR. L ö t j c h:

(Z. 1090, M. Abt. 45, Tr. 608/4.) Der Gemeinderatsausschuß VI nimmt den Bericht über den Verlauf der Versteigerung der Liegenschaften Einl.-Z. 991, 1712, 1729 und 1844, Alsergrund, zur Kenntnis.

#### Berichterstatter GR. P o k o r n y:

(Z. 1080, M. Abt. 45, S. N. 10134.) Der Gemeinderatsausschuß VI bewilligt weitere Ausgaben für die laufende Gebäude-

erhaltung der Amtshäuser, obwohl der bezügliche Voranschlagsantrag infolge Vornahme von unvorhergesehenen notwendigen Instandsetzungsarbeiten erschöpft ist. Der Gemeinderatsausschuß VI nimmt zur Kenntnis, daß durch diese weiteren Ausgaben der Ansat für 1930 der Kreditpost 3 a „Erhaltung der Gebäude“ des Sondervoranschlages Nr. 50 „Verwaltung der Amts- und Schulhäuser usw.“, Unterteilung „Amtshäuser“ (Ausgabrubrik 608/1) um 12.100 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 290.700 S beträgt. Das Mehrerfordernis wird auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben, die gleichzeitig zu Lasten der Kassenbestände um denselben Betrag erhöht wird, verwiesen. Wenn sich jedoch bei der Aufstellung des Rechnungsabschlusses Mehreinnahmen oder Minderausgaben ergeben, die für diese Ueberschreitung Deckung bieten, so ist diese Ueberschreitung in diesen Mehreinnahmen oder Minderausgaben zu decken und die Reserve zu entlasten.

(Z. 1167, M. Abt. 45, Tr. 3321.) I. Die Gemeinde Wien kauft von der Firma Mautner & Rothmüller, Stadtbaumeister, offene Handelsgesellschaft, Wien, 6. Kasernengasse 9, bestehend aus den Gesellschaftern Alfred Mautner und Johann Rothmüller, Architekten, die Liegenschaften Einl.-Z. 82, Favoriten, Grundstück 1421/5, Eckbaustelle, mit 382,44 m<sup>2</sup>, Einl.-Z. 523, Favoriten, Grundstück 1421/4, Mittelbaustelle, mit 585,97 m<sup>2</sup>, somit Liegenschaften im Gesamtausmaße von 968,41 m<sup>2</sup>, um den Pauschalpreis von 16.500 S und unter nachstehenden Bedingungen:

1. Der Kaufpreis von 16.500 S wird in zwei Raten, und zwar die erste Rate in der Höhe von 15.000 S binnen drei Tagen nach grundbücherlicher Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien, die zweite Rate per 1500 S erst nach erfolgter Räumung der Baustellen, jedoch spätestens am 1. März 1931 bar bezahlt, worüber im Kaufvertrage quittiert wird.

2. Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, dieses Uebereinkommen wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

3. Die Liegenschaften werden, wie sie liegen und stehen, vollkommen satz- und lastenfrei und auch vollständig geräumt bis 28. Februar 1931 übergeben, beziehungsweise übernommen.

4. Die mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung dieses Rechtsgeschäftes verbundenen Kosten und Gebühren, die Vermögensübertragungsgebühr samt Zuschlägen und die Wertzuwachsabgabe gehen zu Lasten der Käuferin; die Kosten einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung der Verkäuferin und die Kosten der Legalisierung der Unterschriften derselben gehen zu Lasten der Verkäuferin.

II. Der Gemeinderatsausschuß VI nimmt zur Kenntnis, daß durch den Ankauf der Liegenschaften Einl.-Z. 82 und 523, Grundbuch Favoriten, durch die Gemeinde Wien der Ansat pro 1930 der Ausgabrubrik 612/3 „Erwerbung von Gründen und Liegenschaften“ um weitere 19.452 S überschritten wurde und das Gesamterfordernis somit 7.689.899 S beträgt. Das Mehrerfordernis selbst wurde auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben, die gleichzeitig zu Lasten der Kassenbestände um denselben Betrag erhöht wurde, verwiesen. Wenn sich jedoch bei der Aufstellung des Rechnungsabschlusses Mehreinnahmen oder Minderausgaben ergeben, die für diese Ueberschreitung Deckung bieten, so ist diese Ueberschreitung in diesen Mehreinnahmen oder Minderausgaben zu decken und die Reserve zu entlasten.

(Z. 1169, M. Abt. 45, Tr. 3078/2, 3.) Die anlässlich der Zusicherungen von Baurechten nötigen Kosten per 6000 S für Grundabtrennungen für die Grundstücke 13. Hummelgasse, Grundstück 255/12, 262/18, Unter-St. Veit, 17. Franz Glaser-Gasse, Grundstück 1213/6, 1212/1, 2, 1210/23, 27, Dornbach, 18. Zierleitengasse, Grundstück 349, 350, 351, Salmansdorf, 19. Krapfenwaldgasse, Grundstück 960 3, Grinzing, Kobenzlgasse, Grundstück 915/1, 914/1, Grinzing, Kobenzlgasse, Grundstück 911/1, 911/2, Grinzing, 21. Am Krautgarten, Grundstück 84, 85, Hirschstetten, Baumergasse, Grundstück 193/1, 195/1, Groß-Neblersdorf I, Groß-Enzersdorfer Straße, Grundstück 410/7, 4, 411/1, 3, 412/1, 2, 413, 1199/1, Aspern, werden genehmigt. Der Gemeinderatsausschuß VI nimmt zur Kenntnis, daß durch die für die Abteufung von Baurechtsgründen nötigen Planherstellungskosten der Ansat für 1930 der Ausgabrubrik 612/2 „Ver-

**PARKETTFUSSBODEN** 278  
aller Art sowie das neuartige  
**EHRMANN-PARKETT (PAT.)**

liefert verlegt und unverlegt

**„SLAVONIA“**

**Österreichische Holzindustrie A.-G.**  
**Dampfsägewerk, Furnier- u. Parkettfabrik**

**Hauptbüro: Wien, XII., Meidlinger Hauptstr. 5,**  
**Tel. R-31-2-74, R-37-0-83**

**Fabrik: Wien, XI., Zinnerg. 6, Tel. U-19-3-66**

schiedene Ausgaben“ um 6000 S überschritten wurde und das Gesamterfordernis somit 34.800 S beträgt. Das Mehrerfordernis selbst wurde auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben, die gleichzeitig zu Lasten der Kassenbestände um denselben Betrag erhöht wird, verwiesen. Wenn sich jedoch bei der Aufstellung des Rechnungsabschlusses Mehreinnahmen oder Minderausgaben ergeben, die für diese Ueberschreitung Deckung bieten, so ist die Ueberschreitung in diesen Mehreinnahmen oder Minderausgaben zu decken und die Reserve zu entlasten.

Berichterstatter GR. Suchanek:

(Z. 1081, M. Abt. 45, Tr. 1419/1.) Zwischen der Gemeinde Wien und dem Stifte Schotten als Eigentümer der Liegenschaft Einl.-Z. 392, Ottakring, wird mit Zustimmung der gemeinnützigen Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft der städtischen Angestellten und Bediensteten in Wien „Neuland“, reg. Gen. m. b. H., als Baurechtinhaberin (Baurecht Einl.-Z. 3583, Ottakring) laut dem vom behördlich autorisierten Zivilingenieur Egon Magyar am 5. Februar 1929 zur G.-Z. 1036 verfaßten Parzellierungsplan nachstehendes Tauschübereinkommen behufs Aufhebung des Bauverbotes auf den Baustellen 39 und 40 getroffen:

1. Das Stift Schotten gibt an die Gemeinde Wien das provisorische Grundstück (328/41) mit 19,45 m<sup>2</sup> als Baugrund, die provisorischen Grundstücke (328/90) mit 22,55 m<sup>2</sup> und (328/89) mit 16,36 m<sup>2</sup>, zusammen also eine Fläche von 38,91 m<sup>2</sup>, als reservierten Straßengrund satz- und lastenfrei ab.

2. Die Gemeinde Wien enthebt das Stift Schotten von der Verpflichtung zur Einlösung der Teilfläche des Grundstückes 440/2, Figur c<sub>16</sub> s<sub>18</sub> e<sub>17</sub> v u (c<sub>16</sub>) mit 24,98 m<sup>2</sup> und der Teilfläche des Grundstückes 329/1, Figur f<sub>18</sub> i<sub>10</sub> e<sub>18</sub> (f<sub>18</sub>) mit 3,76 m<sup>2</sup> und legt den als provisorisches Grundstück (328/95) bezeichneten Teil des Grundstückes 328/2 mit 8,05 m<sup>2</sup> und den als provisorisches Grundstück (329/4) bezeichneten Teil des Grundstückes 329/2 mit 73,79 m<sup>2</sup> ins Verzeichnis des öffentlichen Gutes.

3. Das Stift Schotten leistet eine einmalige Entschädigung von 100 S, welcher Betrag binnen acht Tagen nach Genehmigung fällig ist.

4. Beide Vertragsteile verzichten auf das Recht, das Uebereinkommen wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

5. Sämtliche mit dieser Transaktion und ihrer grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben

**Dachdeckungsunternehmung**

**Joh. Gütlings W<sup>w</sup>. & Sohn**

**Wien, XVI., Flötzersteig 19, Ecke Nottenkoferg. und Koppstr.**

Tel. B-35-1-22

Kontrahenten der Gemeinde Wien

Tel. B-35-1-22

Vöslauer

# Dolomit-Industrie

Adolf Strauß, Wien, V., Margaretengürtel 45  
Telephon A-30-3-35.

**Dolomit-Edelputz** in allen Farben und Körnungen  
für dekorative Putzarbeiten.

341 Inländisches Fabrikat.

**Dolomit-Fassadensand** sowie alle anderen Arten  
von Sand, Riesel u. Schotter.

**Größte Sandwerke Oesterreichs.**

gehen zu Lasten des Stiftes Schotten. Durch dieses Uebereinkommen wird den von der Baubehörde zu stellenden Bedingungen in keiner Weise vorgegriffen.

(Z. 1087, M. Abt. 45, S. N. 10229.) Der Gemeinderatsausschuß VI nimmt zur Kenntnis, daß infolge der Mietzinsabstufung für die mit 1. August 1930 gemieteten Amtsräume im Hause 8. Friedrich Schmidt-Platz 5 die Ausgabskategorie 607/5 b „Mietzins für Amtsräume in fremden Gebäuden“ für 1930 um den Betrag von 19.702 S überschritten wird und das Gesamterfordernis für diese Kategorie somit 21.552 S beträgt. Das Mehrerfordernis wird auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen, die zu Lasten der Kassenbestände um den gleichen Betrag erhöht wird. Wenn sich jedoch bei der Aufstellung des Rechnungsabschlusses Mehreinnahmen oder Minderausgaben ergeben, die für diese Ueberschreitung ganz oder teilweise Deckung bieten, so ist die Ueberschreitung in diesen Mehreinnahmen oder Minderausgaben zu decken und die Reserve um den entsprechenden Teil zu entlasten.

(Z. 1091, M. B. N. 16, 6032.) Die Zustimmung der Gemeinde Wien zur Anbringung von Vorbauten über die Baulinie im Hause 16. Neulerchenfelder Straße 43/45 wird gemäß § 86, Absatz 2, Punkt c und d der Bauordnung für Wien unter den in der Verhandlungsschrift vom 13. Oktober 1930 festgesetzten Bedingungen erteilt.

Berichterstatter **GN. Wagner:**

(Z. 1163, M. Abt. 45, Tr. 1520/1.) Zwischen der Gemeinde Wien und den Eheleuten Julius und Rosa Kitzl wird nachstehendes Uebereinkommen getroffen:

1. Die Gemeinde Wien schreibt vom Gutsbestande der Liegenschaft Grundstück 874/2 in Einl.-Z. 524, Grundbuch Dornbach, laut dem vom behördlich autorisierten Zivilgeometer Ing. Egon Wagner am 3. Dezember 1930 zur G.-Z. 1568 verfaßten Teilungspläne die Teilfläche Figur h a g e l d c b (a) per 201,18 m<sup>2</sup> ab und überträgt sie ins Verzeichnis des öffentlichen Gutes.

2. Die Eheleute Julius und Rosa Kitzl schreiben von dem ihnen gehörigen Grundstück 870/8 in Einl.-Z. 1596, Grundbuch Dornbach, die im gleichen Pläne mit den Buchstaben b c d l e f (b) umschriebene Teilfläche per 14,04 m<sup>2</sup> satz- und lastenfrei ins Verzeichnis des öffentlichen Gutes ab und leisten außerdem eine Entschädigung in der Höhe von 300 S, welcher Betrag binnen 14 Tagen nach Genehmigung fällig ist.

3. Auf den ins Verzeichnis des öffentlichen Gutes gelangenden Flächen ist über jeweiliges Verlangen der Gemeinde Wien die richtige Höhenlage herzustellen; für den Fall der Nichterfüllung dieser Verpflichtung übernehmen die Eheleute Julius und Rosa Kitzl zur ungeteilten Hand für sich und ihre Rechtsnachfolger die Verpflichtung zur Zahlung einer Konventionalstrafe von 100 S und räumen zur Sicherstellung der letztgenannten Verpflichtung der Gemeinde Wien ein Pfandrecht ob der Liegenschaft Grundstück 870/8, Einl.-Z. 1596, Dornbach, ein.

4. Die Eheleute Julius und Rosa Kitzl und ihre Rechtsnachfolger dürfen aus dem Titel der erfolgten unentgeltlichen Grundabtrennung und der geleisteten Entschädigung kein Recht zur Bebauung des Grundstückes 870/8 ableiten. Diese Verpflichtung ist als Servitut grundbücherlich sicherzustellen.

5. Beide Teile verzichten auf das Recht, dieses Uebereinkommen wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

6. Sämtliche mit dieser Transaktion und ihrer grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben tragen die Eheleute Julius und Rosa Kitzl allein.

Berichterstatter **GN. Wismann:**

(Z. 1174, M. Abt. 45, Tr. 3095.) Die Gemeinde Wien gibt die Zusicherung, daß 1. dem Dr. Adalbert Steiner, Zahnarzt, an den Grundstücken 410/1 und 1199/4, Aspern, mit zirka 550 m<sup>2</sup> an der Groß-Engzersdorfer Straße; 2. dem Dr. Arthur Ertel, Inspektor der städtischen Straßenbahnen i. R., an dem Grundstück 362/3, Speising, mit 487 m<sup>2</sup> an der Hegendorfer Straße; 3. dem Ernst Zindler, Revident der österreichischen Bundesbahnen, an dem Grundstück 352/10 mit 478 m<sup>2</sup> an der Feldkellergasse; 4. dem Richard Glazel, Buchhalter, an dem Grundstück 840/10, Ober-St. Veit, mit 845 m<sup>2</sup> an der verlängerten Veitingergasse; 5. dem Anton Dorfchner, Inspektor, an dem Grundstück 840/12, Ober-St. Veit, mit 647 m<sup>2</sup> an der verlängerten Veitingergasse; 6. dem Franz Rathmayer, Feuerwehrtelegraphist i. P., an dem Grundstück 840/4, Ober-St. Veit, mit 705 m<sup>2</sup> am Stock im Weg; 7. dem Adolf Matschel, Feinkosthändler, an dem Grundstück 352/8, Speising, mit 538 m<sup>2</sup> an der Feldkellergasse; 8. dem Norbert Adler, Mittelschulprofessor, an dem Grundstück 352/9, Speising, mit 535 m<sup>2</sup> an der Feldkellergasse; 9. dem Felix Haymann, Buchdrucker, und dem Mag. Dorn, Dachdeckermeister, an einem Teile des Grundstückes 960/3, Grinzing, mit zirka 700 m<sup>2</sup> an der Krapsenwaldgasse; 10. dem Gustav Hrouda sen., Hauptpolier, dem Gustav Hrouda jun., Bautechniker, und dem Adolf Tefarek, Bizopolier, an einem Teile des Grundstückes 938, Grinzing, mit zirka 600 m<sup>2</sup> an der Krapsenwaldgasse; 11. dem Leo Borger, Privatbeamter, an einem Teile des Grundstückes 350, Salmansdorf, mit zirka 700 m<sup>2</sup> an der Zierleitengasse; 12. dem Hans Pimperl, Bautechniker, an einem Teile des Grundstückes 1210/23, Dornbach, mit zirka 600 m<sup>2</sup> an der Franz Glaser-Gasse; 13. dem Theodor Frits, Privatbeamter, an einem Teile des Grundstückes 1210/23, Dornbach, mit zirka 600 m<sup>2</sup> an der Franz Glaser-Gasse; 14. dem Franz Laimer, Straßenbahner, an einem Teile des Grundstückes 1213/6, Dornbach, mit zirka 600 m<sup>2</sup> an der Franz Glaser-Gasse; 15. dem Ing. Gottfried Hillbrand, Industrieangestellter, an einem Teile des Grundstückes 1213/6, Dornbach, mit zirka 600 m<sup>2</sup> an der Franz Glaser-Gasse; 16. dem Vinzenz Bartmann, Industriebeamter, an einem Teile des Grundstückes 1212/1, Dornbach, mit zirka 600 m<sup>2</sup> an der Franz Glaser-Gasse; 17. dem Julius Kauer an einem Teile des Grundstückes 1212/1, Dornbach, mit zirka 600 m<sup>2</sup>

Feuer- und Einbruch-  
versicherung  
Glasbruchversicherung  
Unfall- und Haft-  
pflichtversicherung

## Gemeinde Wien Städtische Versicherungs-Anstalt

Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8

Telephon: U-27-5-40.

Auto-  
Casco-Versicherung  
Maschinenbruch- und  
Transportversicherung  
Lebens- und Renten-  
versicherung

an der Franz Glaser-Gasse; 18. dem Eduard Slama, Fabrikbeamter, an einem Teile des Grundstückes 1210/27, Dornbach, mit zirka 600 m<sup>2</sup> an der Franz Glaser-Gasse; 19. dem Leopold Engl, Assistent der städtischen Elektrizitätswerke, an einem Teile des Grundstückes 1210/27, Dornbach, mit zirka 600 m<sup>2</sup> an der Franz Glaser-Gasse; 20. der Hermine Tauber, Offizial, an einem Teile des Grundstückes 1212/2, Dornbach, mit zirka 600 m<sup>2</sup> an der Franz-Glaser-Gasse; 21. dem Ing. Max Jung, n.-ö. Landesbaukommissär, an einem Teile des Grundstückes 1210/24, Dornbach, mit zirka 600 m<sup>2</sup> an der Franz Glaser-Gasse; 22. dem Karl Raffel, Sekretär der Postsparkassa, an einem Teile des Grundstückes 1210/25, Dornbach, mit zirka 600 m<sup>2</sup> an der Franz Glaser-Gasse; 23. dem Othmar Cefal, Sicherheitswachebeamter, an einem Teile des Grundstückes 1210/25, Dornbach, mit zirka 600 m<sup>2</sup> an der Franz Glaser-Gasse; 24. dem Franz Hirsch sen., Postinspektor, an einem Teile des Grundstückes 1210/26 mit zirka 600 m<sup>2</sup> an der Franz Glaser-Gasse und 25. dem Franz Hirsch jun., Telegraphenassistent, an einem Teile des Grundstückes 1210/26, Dornbach, mit zirka 600 m<sup>2</sup> an der Franz Glaser-Gasse ein Baurecht bis 31. Dezember 2000 bestellt wird, und zwar unter noch näher zu vereinbarenden Bedingungen und unter der Bedingung, daß diesen Baurechtswerbern die Wohnbauhilfe gewährt wird oder daß sie mit eigenen Mitteln bauen.

(Z. 1083, M. Abt. 45, Tr. 895.) 1. Die Gemeinde Wien überträgt die im Plane des beh. aut. Zivilgeometers vom 30. September 1930, G.-Z. 1527, mit den Buchstaben j k l m e d e (j) umschriebene und als prov. Grundstück (2182/4) rot bezeichnete Teilfläche des Grundstückes 2182/1, Einl.-Z. 886, Kaiser-Ebersdorf, im Ausmaße von 286.66 m<sup>2</sup> gegen eine binnen acht Tagen nach Verständigung von der Annahme des Antrages durch den Gemeinderatsausschuß VI von Johann und Rosina Thaler bar zu bezahlende Entschädigung in der Höhe von 500 S sak- und lastenfrei ins Verzeichnis über das öffentliche Gut.

2. Beide Teile verzichten auf das Rechtsmittel, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

3. Sämtliche mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung dieses Uebereinkommens verbundenen Kosten einschließlich der Kosten für die Herstellung der Trennungspläne, sowie die Gebühren und Abgaben gehen zu Lasten der Eheleute Johann und Rosina Thaler.

(Z. 1084, M. Abt. 45, Tr. 1868.) Zugunsten der Verbauung der Liegenschaft Einl.-Z. 850, Unter-Sievering, überträgt die Gemeinde Wien das im Lageplane der M. Abt. 19 vom Oktober 1930, Z. 10386/30, grün umranderte und rot schraffierte Grundstück 618/8, Einl.-Z. 948, Unter-Sievering, im Ausmaße von 58.77 m<sup>2</sup> ins Verzeichnis über das öffentliche Gut unter nachstehenden Bedingungen:

1. Die Eigentümer der Liegenschaft Einl.-Z. 850, Unter-Sievering, Edith Heider und Miteigentümer zahlen der Gemeinde Wien als Entschädigung binnen acht Tagen nach Verständigung von der Genehmigung dieses Uebereinkommens den Betrag von 353 S, welcher Betrag bei der Zentralrechnungsstelle der Gemeinde Wien zu erlegen ist.

2. Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

3. Die Eigentümer der Liegenschaft Einl.-Z. 850, Unter-Sievering, übernehmen die Verpflichtung, auf dem Grundstück 618/8 über jeweiliges Verlangen der Gemeinde Wien die richtige Höhenlage auf ihre Kosten herzustellen und diese Verpflichtung grundbücherlich ersichtlich zu machen.

4. Sämtliche mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung des Rechtsgeschäftes verbundenen Kosten, insbesondere die Kosten der Trennungspläne, der Legalisierung der Unterschriften und einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung tragen Edith Heider und Miteigentümer.

5. Durch dieses Uebereinkommen soll den von der Baubehörde vorzuschreibenden Bedingungen in keiner Weise vorgegriffen werden.

(Z. 1086, M. Abt. 45, Tr. 1327.) Zur Ermöglichung der Verbauung der Liegenschaft Einl.-Z. 603, Lainz, Grundstück 279/26),



**Dachschutz  
Rostschutz  
Isolierungen**

**ARCO-Fabrikate, Vertriebs-Kom.-Ges.,** Wien, I., Rosengasse 2  
Telephon-Nr. U-29-4-87

überträgt die Gemeinde Wien den im Abteilungsplane des Ing. Franz Reschl vom 6. September 1930, G.-Z. 1927/30 gelb lasierten und mit den Buchstaben g h i k (g) umschriebenen Teil des Grundstückes 608/23, Einl.-Z. 522, Hiebing, im Ausmaße von 7.68 m<sup>2</sup> ins Verzeichnis des öffentlichen Gutes unter nachstehenden Bedingungen:

1. Franz Szlokán zahlt der Gemeinde Wien als Entschädigung hierfür binnen acht Tagen nach Verständigung von der Genehmigung dieses Uebereinkommens den Betrag von 36 S, welcher Betrag bei der Zentralrechnungsstelle der Gemeinde Wien zu erlegen ist.

2. Beide Teile verzichten einverständlich auf das Recht, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

3. Gleichzeitig mit der grundbücherlichen Durchführung des Rechtsgeschäftes überträgt Franz Szlokán den im obgenannten Plane gelb lasierten und mit den Buchstaben a b c d (a) umschriebenen Teil des Grundstückes 279/26, Einl.-Z. 603, Lainz, im Ausmaße von 31.65 m<sup>2</sup> unentgeltlich und lastenfrei ins Verzeichnis des öffentlichen Gutes.

4. Der Eigentümer der Liegenschaft Einl.-Z. 603, Lainz, verpflichtet sich, sowohl auf der von ihm, als auch auf der von der Gemeinde Wien ins öffentliche Gut abzutretenden Grundfläche über jeweiliges Verlangen der Gemeinde Wien die richtige Höhenlage auf seine Kosten herzustellen und diese Verpflichtung grundbücherlich ersichtlich zu machen.

5. Sämtliche mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung des Rechtsgeschäftes verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, insbesondere die Kosten der Trennungspläne, der Legalisierung und einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung trägt Franz Szlokán.

6. Durch dieses Uebereinkommen soll den von der Baubehörde vorzuschreibenden Bedingungen in keiner Weise vorgegriffen werden.

Die Magistratsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt.

Berichterstatter **GR. Grolig:**

(Z. 1082, M. Abt. 45, Tr. 358.) Ankauf der Liegenschaft 4. Margaretenstraße 15 durch die Gemeinde Wien von Dr. Karl Ableidinger und Miteigentümern.

Berichterstatter **GR. Suchanek:**

(Z. 1087, M. Abt. 45, S. N. 10229.) Abschluß eines Mietvertrages bezüglich der für Amtszwecke zu verwendenden Räume im Hause 8. Friedrich Schmidt-Platz 5 zwischen der Gemeinde Wien und der städtischen Versicherungsanstalt.

**SPERRHOLZ-PLATTEN**

Fourniere, Dikten, Sessel- u. Klosettsitze, Zier- u. Kehlleisten,

**PANEL-PLATTEN**

**FRITZ WEISS**

Wien, XVIII., Währinger Gürtel 139 — Tel. A-10-3-50

## Bezirksvertretungen.

Sitzung:

Ottafriag: 29. Jänner, 6 Uhr.

## Allgemeine Nachrichten.

### Ausführung von Wasserleitungsanlagen.

Im Selbstverlage des Wiener Magistrates sind die „Vorschriften über die Ausführung von Wasserleitungsanlagen im Anschluß an die städtischen Wasserleitungen in Wien“, die am 1. Jänner 1931 in Kraft getreten sind, erschienen. Dieselben sind an der Kassa der M. Abt. 34 a, 6. Grabnergasse 6, zum Preise von 50 g erhältlich.

## Baubewegung

vom 17. bis 20. Jänner 1931.

### Ansuchen um Baubewilligungen:

#### Neubauten.

9. Bezirk: Miethaus, Spitalgasse, Höfnergasse, unbenannte Gasse, Einl.-Z. 274, von der Gemeinnützigen Baugenossenschaft von Beamten in Oesterreich, reg. Gen. m. b. H., und „Domus“, Gemeinnützige Bau-, Wohn- und Spargenossenschaft der städtischen Angestellten, r. G. m. b. H., Bauführer Oesterr. ungar. Baugesellschaft (737).
18. Bezirk: Wohnhaus, Gymnasiumstraße 23, von P. A. Th. F. Melcher, Bauführer Jng. Anton Lang, Bm. (6560).
- „ „ Einfamilienhaus, Dürwaringsstraße 70, von Dr. R. H. Möstl, Bauführer Franz Köhler, Bm. (6445).
- „ „ Einfamilienhaus, Starkfriedgasse 40, von Dr. R. A. Hintermayer, Bauführer Baugesellsch. R. Kella & Komp. (6444).
- „ „ Mehrfamilienhaus, Starkfriedgasse, Einl.-Z. 313, Pöbleinsdorf, von Edmund Hirsch, Bauführer Melcher & Steiner, Bm. (6446).
21. Bezirk: Zweifamilienhaus, Einl.-Z. 1502, Kat.-Parz. 73, Groß-Zedlersdorf I, von Emmerich und Marie Reßger, Bauführer Baugesellschaft „Stabil“ (B 12).
- „ „ Einfamilienhaus, Einl.-Z. 789, 519/46 A c, 519/57 A c, verlängerte Oberndorfstraße, Aspern, von Franz und Antonie Zawatzki, Bauführer A. Mayer, Bm. (B 13).
- „ „ Siedlungshaus, Einl.-Z. 796, Kat.-Parz. 1091/79, Aspern, von Johann und Helene Viber, Bauführer H. Glasauer, Bm. (B 16).
- „ „ Zweifamilienwohnhaus, Einl.-Z. 649, Kat.-Parz. 391/2, Groß-Zedlersdorf, von Maria Wanz, Bauführer Georg Meier, Bm. (B 17).

#### Um- und Zubauten:

1. Bezirk: Garage, Ehlinggasse 18, von F. M. Hämmerle, Bauführer Karl Michna, Bm. (874).
2. Bezirk: Kanalauswechslung, Große Schiffgasse 12, von M. Neutath, Bauführer K. Michna, Bm., und J. Herzberg, Bm. (709).
11. Bezirk: Rauchfang und Hühnerstall, Auer-Wellsbach-Gasse, Kat.-Parz. 749/4, von Marie Krause, Bauführer A. Duras & Komp., Bm. (115).
14. Bezirk: Verkaufshütte, Felberstraße, gegenüber Dr.-Nr. 96, von Anna Krause, Bauführer A. Micheroli, Bm. (746).
18. Bezirk: Magazin, Theresiengasse 17, von G. L. Bauer, Bauführer Franz Plank, Bm. (6250).
- „ „ Aufbau, Erndtgasse 4, von Ernst Chalaupet, Bauführer Franz Köhler, Bm. (4365).
- „ „ Einfriedung, Starkfriedgasse 4, von Emma Blumauer, Bauführer Franz Bawrla, Bm. (4541).
- „ „ Hauskanal, Dürwaringsstraße 72, von F. H. Bachler, Bauführer Franz Köhler, Bm. (5826).
- „ „ Stützmauer, Starkfriedgasse 19, von Hans Moller, Bauführer Karl Fleischer, Bm. (5801).
- „ „ Geräteammer, Messerschmidtgasse 5, von A. E. Deßmar, Bauführer Franz Köhler, Bm. (4576).
- „ „ Badezimmer, Julienstraße 33, von Otto Schmid, Bauführer O. F. Jatrovsky, Bm. (4618).
- „ „ Gartenhaus, Starkfriedgasse, Einl.-Z. 983, Pöbleinsdorf, von Hans Wittajek, Bauführer Benzel Hartl, Bm. (4436).
20. Bezirk: Garage, Denisgasse 32/34, von Albert Hausner, Bauführer Oskar Dohan, Bm. (710).
21. Bezirk: Benzinammer und Kohlenschuppen, Kat.-Parz. 1321, Einl.-Z. 102, Donauefeld, von der Josef Inwald-A.-G., Bauführer Jng. R. Klaus, Bm. (B 7, B 8).

## Steirische Holzproduktionsges.

Horn &amp; Co.

### Sägewerke u. Holzhandel

Alle Arten

357

### Gerüst- und Bauholz

Zentrale: Wien, IX., Türkenstr. 17. Tel. A-19-2-40

21. Bezirk: Wochenendhaus, An der oberen alten Donau, Donauefeld, von Wilhelm Weidlich, Bauführer Johann Gollob, Bm. (B 11).
- „ „ Verkaufshütte, Einl.-Z. 643, Kat.-Parz. 614/17, Groß-Zedlersdorf I, von Franz Vogt, Bauführer J. Staudigl, Bm. (B 14).

#### Bauliche Abänderungen:

1. Bezirk: Schottengasse 7, B. Klima, Bm. (714).
- „ „ Rauhensteingasse 1, Karl Michna, Bm. (872).
2. Bezirk: Ruftenschacherallee 30, Auguste Olimp Heriot (712).
3. Bezirk: Beatriggasse 15, Anton Faust, Bm. (735).
5. Bezirk: Wiedner Hauptstraße 89, K. Fleischhader, Bm. (675).
- „ „ Strobachgasse 8, Jng. K. Weiner, Bm. (720).
6. Bezirk: Mariahilfer Straße 1a, Karl Michna, Bm. (875).
11. Bezirk: Kopalgasse 37, J. Stepanek & Komp., Bm. (121).
18. Bezirk: Pöbleinsdorfer Straße 98, Brüder Paul, Bm. (4311).
- „ „ Pöbleinsdorfer Straße 158, Baugesellschaft Pittel & Brausewetter (4762).
- „ „ Gentzgasse 11, Franz Bawrla, Bm. (4910).
- „ „ Edelhofgasse 14, Franz Bayer, Bm. (4982).
- „ „ Schafberggasse 23, Franz Marmorek, Bm. (5137).
- „ „ Gentzgasse 150, Hans Lustig, Bm. (2992).
- „ „ Währinger Straße 132 a, Franz Köhner, Bm. (6002).
- „ „ Eßberggasse 16, Johann Keß, Bm. (4545).
- „ „ Pöbleinsdorfer Straße 116, Karl Hofmann, Bm. (5802).

### Abänderung von Siegenheitsgrenzen:

#### Grundabteilungen:

9. Bezirk: Einl.-Z. 568, 982, 983, 984, Afergrund, von Robert Haufer (838).
11. Bezirk: Einl.-Z. 83, Kaiser-Ebersdorf, von R. M. und G. Schmiedgungst (745).
12. Bezirk: Einl.-Z. 723, 596, 155, 301, Heßendorf, von der Gemeinde Wien und Soudhof-Galvagni (784).
13. Bezirk: Einl.-Z. 23, Ober-St. Veit, von Karl Döbel (683).
18. Bezirk: Einl.-Z. 1237, Pöbleinsdorf, von Dr. M. Steiner (867).
- „ „ Einl.-Z. 296, Pöbleinsdorf, von Hebrich (6389).
- „ „ Einl.-Z. 1057, Pöbleinsdorf, von A. J. Plank (6426).
21. Bezirk: Einl.-Z. 494, Strebersdorf, von Heinrich und Karoline Janja (B 3).
- „ „ Einl.-Z. 649, Grundstück 391/2, Groß-Zedlersdorf I, von Maria Wanz, Johann und Wilhelmine Christ (B 4).

### Ansuchen um Bekanntgabe (Ausfertigung) von Fluchtlinien und Höhenlagen wurden überreicht:

3. Bezirk: Geusaugasse, Einl.-Z. 1098, Grundstück 319, von H. und R. Scheibe (662).

**TON-WAREN**

**WAND-VERKLEIDUNGEN**

**FUSSBODENBELÄGE**

**STEINZEUG KANÄLE**

TELEF: R 25486 R 25487

**BRÜDER SCHWADRON**

WIEN I. FR. OS. KAI 3

18. Bezirk: Einl.-Z. 550, Pöbleinsdorf, von S. M. Pichler (6272).  
 " " Einl.-Z. 1263, Währing, von Otto Weinberger (6293).  
 " " Einl.-Z. 2352, 2353, Währing, von Gehner (6383, 6384).  
 " " Einl.-Z. 726, Pöbleinsdorf, von Oskar Dohan (6424).  
 " " Einl.-Z. 2519, Währing, von Ernst Peischke (6505).  
 " " Einl.-Z. 410, Gersthof, von Julius Neubauer (6573).  
 " " Einl.-Z. 1262, Währing, von E. Stöger (6583).  
 " " Einl.-Z. 165, Salmansdorf, von Helene Gretschmayer (6596).  
 " " Einl.-Z. 388, Neustift am Walde, von Helene Gretschmayer (6597).  
 21. Bezirk: Einl.-Z. 1482, Kat.-Parz. 525/51, Groß-Jedlersdorf, von Matthäus und Antonie Zwidler (C 5).  
 " " Kat.-Parz. 537/7, Groß-Jedlersdorf II, von Matthias und Rosa Lavitscha (C 6).  
 " " Einl.-Z. 1502, Kat.-Parz. 73, Groß-Jedlersdorf II, von Emmerich und Maria Mehger (C 7).  
 " " Einl.-Z. 789, 519/46 A c, 519/57 A c, Asperrn, von Franz und Antonie Zawojski (C 8).  
 " " Einl.-Z. 119, Kat.-Parz. 324, Leopoldau, von Georg Schicht (C 9).  
 " " Einl.-Z. 796, Kat.-Parz. 1091/79, Asperrn, von Johann und Helene Biber (C 10).

## Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Anbote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Anbote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Anbote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

### Anbotauschreibungen.

M. Abt. 15 a, 12/5/57.

#### Zimmermannsarbeiten

für den Wohnhausbau 12. Hohenbergstraße, 1. Teil, Ergänzung.  
 Anbotverhandlung am 29. Jänner, 9 Uhr, in der M. Abt. 15 a, 1. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

M. Abt. 26, 391/1/1.

#### Anstreicherarbeiten

für das Versorgungsheim Lainz im 13. Bezirk.  
 Anbotverhandlung am 2. Februar, 1/9 Uhr, in der M. Abt. 26, 1. Neues Rathaus, Mezzanin, Tür 32.

M. Abt. 30, 307.

Lieferung von Rehrichtgefäßen System „Colonia“ für 1931.

Anbotverhandlung am 2. Februar, 9 Uhr, in der M. Abt. 30, Neues Amtshaus, 1. Ebendorferstraße 1, 3. Stock.

#### Kalendarium.

Die in Klammern beigefügte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

22. Jänner, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Sohleninstandsetzung des Hauptunratskanals in der Landhausgasse von der Herrengasse bis zum Minoritenplatz im 1. Bezirke (Heft 4).

Spezial-Unternehmung für sämtl. Tiefbauten  
**Karl Schreiner & Co.**

Wien, XVI., Lorenz Mandl-Gasse 47. — Telefon: B-30-3-85.

## WIENER BANK-VEREIN

SCHOTTENGASSE 6 WIEN I., SCHOTTENGASSE 6

Volleingezahltes Aktienkapital und offene Reserven: rund 83 Millionen Schilling

### Depositenkassen und Wechselstuben in Wien:

I., Schottengasse 6; I., Stock im Eisenplatz 2; I., Seilerstätte 15; I., Hoher Markt 12 (Ankerhof); I., Babenbergerstr. 9; II., Praterstr. 15; II., Hollandstr. 1; III., Landstraßer Hauptstr. 15; III., Rennweg 11; IV., Suttnerplatz 8; IV., Wiedner Gürtel 4; V., Schönbrunner Str. 99; VI., Linke Wienzeile 38, Ecke Köstlerg.; VI., Mariahilfer Str. 83; VI., Gumpendorfer Straße 82; VII., Burggasse 56; VIII., Josefstädter Str. 23; VIII., Alserstraße 51; IX., Nußdorfer Str. 2; IX., Porzellangasse 13; X., Keplerplatz 11; XI., Simmeringer Hauptstr. 96; XII., Meidlinger Hauptstr. 1, Ecke Schönbrunner Str.; XIII., Hietzinger Hauptstraße 19; XIV., Mariahilfer Str. 182; XIV., Hütteldorfer Str. 87; XIV., Sechshauser Gürtel 1, Ecke Sechshauser Str.; XVII., Hernalser Hauptstr. 43; XVIII., Gersthofer Str. 4; XVIII., Währinger Straße 114; XIX., Döbleringer Hauptstraße 73 a XX., Wallensteinplatz 3. XXI., Brünner Str. 7. Schwegel bei Wien, Wiener Str. 17. Atzgersdorf bei Wien, Breitenfurter Straße 6.

### Zweiganstalten in Österreich, Ungarn, Rumänien, Italien:

#### ALLIIERTE INSTITUTE:

**Tschechoslowakei:** Böhmisches Union-Bank (vereinigt mit dem Allgemeinen Böhmisches Bank-Verein), Prag, mit 35 Zweigstellen in der Tschechoslowakei.

**Polen:** Allgemeiner Bank-Verein in Polen, Hauptanstalten: Warschau und Lemberg, mit 7 Zweigstellen in Polen.

**Jugoslawien:** Allgemeiner Jugoslawischer Bank-Verein A.-G. Hauptanstalten: Beograd und Zagreb, Filiale in Novi Sad; Landesbank für Bosnien und Hercegovina, Sarajevo, mit 17 Zweigstellen in Jugoslawien.

**Bulgarien:** Banque Franco-Belge et Balkanique, Sofia, mit 10 Zweigstellen in Bulgarien.

Hauptkorrespondent der American Express Company sowie der größten und bedeutendsten Banken der Vereinigten Staaten von Südamerika. — Amerik. Repräsentanz des Wiener Bank-Verein: Alex. v. Fest, New York, Whitehall Building 17, Battery Place.

Besorgung aller Arten von bankgeschäftlichen Transaktionen zu den günstigsten Konditionen.

Schrankfächer unter eigenem Verschluss der Partei (Moderne Safe-Anlagen).

Ausgabe von Kassenscheinen mit 30-, 60- und 90 tägiger Kündigungsfrist mit günstigster Verzinsung. 230

26. Jänner, 11 Uhr. (M. Abt. 27 a.) Lieferung der Beleuchtungskörper samt Verglasung für die Flächenbeleuchtung an 24 kleinen und 4 großen Lichtmasten auf der neuen Augartenbrücke im 2. Bezirk (Heft 5).  
 29. Jänner, 9 Uhr. (M. Abt. 15 a.) Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 12. Hohenbergstraße, 1. Teil, Ergänzung (Heft 6).  
 2. Februar, 1/9 Uhr. (M. Abt. 26.) Anstreicherarbeiten für das Versorgungsheim Lainz im 13. Bezirk (Heft 6).  
 2. Februar, 9 Uhr. (M. Abt. 30) Lieferung von Rehrichtgefäßen System „Colonia“ für 1931 (Heft 6).  
 5. Februar, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalbau in der Waschhausgasse von der Unteren Donaustraße bis zur Lichtenauergasse, in der Lichtenauergasse von der Waschhausgasse bis zur Robertgasse und in der Körnergasse von der Lichtenauergasse bis zur Czerningasse im 2. Bezirk (Heft 5).

### Ergebnisse.

Schlosser (Beschlag) arbeiten für den Wohnhausbau 2. Engerthstraße—Sturgasse.

Anbotverhandlung am 16. Jänner.

Es offerierten in Prozenten Aufzahlung: Franz Bidla 2; E. F. Leich N.A.; Johann Stregl 1; Franz Grabner N.A.; Johann Haus-

„**CERESIT**“

schützt Betonflächen und Mörtelputz gegen Nässe und atmosphärische Einflüsse

Oesterreichische Ceresit-Gesellschaft Adolf Fischer & Söhne  
 Wien, XIX., Eisenbahnstraße 61.

Telegrammadresse: Ceresit Wien. 333b Telefon Nr. B-11-1-46.

wirth — 2; Leopold Kopriva & Sohn — 2; Rippl & Komp. — 3; Karl Moser 1; Karl Novak — 2; Wenzel Alit K.A.; Karl Neumeier 3; Stephan Portls Witwe — 2; Johann Sommer K.A.; Heinrich Seblacek 2; Wilhelm Schmidt — 3; Schweifwert Grohn — 4; Josef Hamata — 2; Robert Klappholz & Komp. 1; Emmerich Jandas Witwe — 2; S. Wald — 4; M. & R. Sirohy 3; Johann Valaika 2; „Ferrum“ 2; Siegfried Herschan 2; Ignaz Kraus & Komp. K.A.; Wilhelm Zahoda 2; Albert Barnert & Sohn 1; Florian Dvoril 2; Heinrich Rotter 1.

## Kundmachungen.

### Wiederbelegung einfacher Gräber im Ober-St. Veiter Friedhofe.

Nach dem 15. April 1931 werden die einfachen Gräber in der Gruppe E im Ober-St. Veiter Friedhofe wiederbelegt. Enterdigungen von Leichenresten aus diesen Gräbern sind nur vor der Wiederbelegung zulässig. Die bezüglichen Gesuche sind bis spätestens 1. April 1931 bei der M.Abt. 12 einzubringen. Auf verspätet überreichte Ansuchen wird keine Rücksicht genommen.

Nach dem 15. April 1931 werden von den oben bezeichneten Gräbern die Grabkreuze auf Kosten und Gefahr der Eigentümer abgeräumt und an entsprechender Stelle gelagert. Sie werden binnen Jahresfrist jenen Parteien ausgefolgt, die ihr Eigentumsrecht entsprechend nachweisen und die der Gemeinde Wien die durch die Abräumung erwachsenen Auslagen ersetzen. Ueber den Rest verfügt die Gemeinde nach eigenem Ermessen. (M.Abt. 13 a, 228.)

## Eintragungen in den Erwerbsteuerekataster. Gewerbeunternehmungen.

18. Dezember 1930.

(Fortsetzung.)

Gerstmann Emma, Modistengewerbe, 10. Knöllgasse 41. — Göschl Philippine, Christbaumhandel, 18. Ede Kohlgasse und Genzgasse. — Gutwilling Robert, Buch-, Kunst- und Musikalienhandel einschließlich des Verlags, 9. Seegasse 14. — Haiby Wilhelm, Gemischtwarenhandel, 7. Burggasse 43. — Halpern Bine, Handel mit Wäsche- und Textilwaren, 9. Dorfsteingasse 17. — Hirsch Josef, Lastfuhrwerker, 2. Glodengasse 29. — Höbart Anton, gewerbsmäßige Garagierung von Kraftfahrzeugen, 18. Schumanngasse 29. — Hreschid Franziska, Handel mit Milch und Molkereiprodukten, 19. Heiligenhäder Straße 95 (Stand 7). — Humanic Leder- und Schuh-A.-G., a) Handel ohne Beschränkung auf bestimmte Waren mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung genannten Artikel, und solcher Waren, deren Verkauf an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, b) fabrikmäßige Erzeugung von Schuhen, Schuhwaren, Zugehörartikeln jeder Art und von sonstigen Gegenständen der Fußbekleidungsindustrie sowie Handel mit denselben, 2. Taborstraße Nr. 17 b. — Hummel Friedrich, Buchdruckerei, 15. Gablenzgasse 23. — Fritz Kalmar, Alleinhaber der Firma Fritz Kalmar, Handelsagentur, 1. Wollzeile 5. — Anar Johann, Handel mit Papierwaren, Schreib- und Zeichenrequisiten und Kurzwaren, 10. Keilreichgasse 95. — Leisching Hans, Handelsagentur, 10. Lagenburger Straße 3. — Lhotka Hugo, Vermittlung von Personalkrediten, 9. Kuhdorfer Straße 77. — Loufan Rosa, Viktualienhandel, 10. Dampfgasse 2. — Brüder März, offene Handelsgesellschaft, Textilwaren im großen, 1. Gonzagagasse 8. — Mandl Emanuel, Reparatur elektrischer Meßinstrumente, 9. Porzellangasse 11. — Marsik Karl, Handel mit Zuderwaren, 1. Fleischmarkt 28. — Mentisch Ottilie, Kleinhandel mit Brennmaterial, 12. Meidlinger Hauptstraße 14. — Morvai Ernő, Handel und Verleih von Filmen, 7. Neubaugasse 68. — Müller Alexander, Alleinhaber der Firma Alexander Müller jun., Handelsagentur, 1. Teinfaltstraße 4. — Oesterreicher Marie, Handel mit Lebensmitteln und Konsumwaren, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung genannten Artikel, sowie Verschleiß von Flaschenbier, 11. Drischgasse 10. — Pawlasch Johann, Friseurgewerbe, 13. Auhostraße 116. — Pollak Kelly, Kleidermachergewerbe, 7. Kaiserstraße 33. — Prokoph Barbara, Gast- und Schankgewerbe, mit den Berechtigungen nach § 16 der Gewerbeordnung lit b zur Verabreichung von Speisen, lit c zum Ausschank von Bier, Wein und Obstwein, 16. Liebhartstallstraße 11. — Nieder Gisela, Handel mit Sport- und Badeartikeln, 13. Hütteldorfer Straße 143. — Rintel Otto, Handel mit Wäsche- Wirt- und Textilwaren, sowie Schneidzugeshör, 10. Bernerstorfergasse 21. — Sailer Karl, Gemischtwarenhandel, 10. Waldgasse 42. — Sammer Stephan, Milchmeier, 10. Arsenal, Objekt 118. — Sandri Hermenegild, Bücherrentierengewerbe, 7. Wimberggasse 20. — Schäfer Chaja Trane, Damenkleidermachergewerbe, 2. Heinestraße 33. — Schmid Heinrich, Garagierung von Kraftfahrzeugen, 10. Thavonatgasse 8. — Schram Gustav, Handel mit landwirtschaftlichen Maschinen und Traktoren, 10. Hardtmuthgasse 91. — Singer Golde, gewerbsmäßiger Betrieb einer Uebernahmestelle zum Chemischputzen und Appretieren, 10. Herndl-gasse 9. — Snour Karl, Tischler, 10. Staudigasse 9. — Tschl Rudolf, Christbaumhandel, 7. Neubaugürtel, von Westbahnstraße rechtsseitiger Kindersportplatz. — Tafart Johann, Lastfuhrwerker, 18. Martinsstraße 24.

— Tschander Aurelia, Strickwarenerzeugung, 12. Theresienbadgasse 1. — Varga Marie, Handel mit Lebensmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel, 13. Auhostraße 118. — Waldbausl Maria, Bugereiübernahme und Vorhangspannerei, 14. Stättermayergasse 34. — Oskar Wilkens & Komp., offene Handelsgesellschaft, Handelsagentur, 1. Schottenring 28. — Ziegler Anton, Entwurf von Reklameplakaten, 7. Wimberggasse 44.

19. Dezember 1930.

Altmann Hans, Vermittlung von Personalkrediten mit Ausschluß gegen Hypothek, Sicherstellung und jeder an eine Konzession oder den Rechtsanwältin, Notaren und öffentlichen Agenten vorbehaltenen Tätigkeit, 1. Bäderstraße 12. — Firma Friedrich Proder, offene Handelsgesellschaft, Elektroinstallationsunterstufe (eingeschränkte Niederspannungskonzession), 7. Zieglergasse 75. — Bergstein Meier, Handel mit Textilwaren und Stoffen, 8. Lerchenfelder Straße 46. — Bilgraj Moses, Lastfuhrwerker, 16. Neumayrgasse 7. — Bordini Natale, Speisewirtsgewerbe, 9. Währinger Straße 15. — Brunner Anna, Handel mit Lebensmitteln und Flaschenbierverschleiß mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel, 3. Arsenalweg, Bauhütte. — Demmel Franz, Handel mit Mineralölen, 6. Ballgasse 1. — Dersel Matti, gewerbsmäßiges Aufbewahren von Kleidern, 2. Nordbahnstraße 56. — Deutsche Dampfischerei „Nordsee“, Gesellschaft m. b. H., Gemischtwarenhandel, 20. Nordwestbahnhof (Frachtenbahnhof). — Ehinger Herbert, Nach-, Um- und Aufführen von fertigen Lederwaren, 6. Schadelgasse 16. — Ehinger Herbert, Reparatur von Gummisohlen, 6. Schadelgasse 16. — Friedl Richard Joachim, Fleischhauer, 16. Konstantingasse 1. — Frühwirth Viktor, Metalldecker, 6. Linke Wienzeile 94. — Garai Rudolf, Handelsagentur, 1. Neutorgasse 5. — Gertler Mor, fabrikmäßiger Betrieb einer Färberei, 13. Reingasse 33. — Gruber Franz, Christbaumhandel, 15. Westbahnhof. — Henniä Leonhard, Handel mit Kurzwaren, Zigarettenhüllen und -spitzen und Rauchrequisiten, 1. Plankengasse 4. — Leitner Johann, Handelsagentur, 15. Robert Hamerling-Gasse 28. — Moser Marie, Kleidermachergewerbe, 1. Tuchlauben 14. — Mottl Rafael, Handel mit Uhren, Juwelen, Gold-, Silber- und Bijouteriewaren, Lederwaren, Rauchrequisiten, Galanteriewaren, Möbel, Bilder und Antiquitäten, 1. Naglergasse 8. — Mrkvička Robert, Friseur- und Rasen- und Kafeurgewerbe, 11. Rinnböckstraße 34. — Muhr August, Handel mit Grammophon und Grammophonplatten, 1. Rauchensteingasse 3. — Niederhametner Jutta, Handel mit Galanteriewaren, Wäsche- und Wirtwaren, Haushaltungs-, Parfümerie- und Toiletteartikeln, 3. Reisznerstraße 35. — Olf Peter, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 15. Löhrgasse 8. — Papst Josef, Zusammenstellung, Reparatur und Handel mit Radioapparaten und deren Zubehör und Laden von Akkumulatoren, 8. Blindengasse 27. — Pecival Adolf, Kleidermacher, 5. Maragatenstraße 56. — Robl Johann, Lastfuhrwerker, 3. Würzlerstraße 26. — Sauberer Rupert, Fleischhauer, 16. Koppstraße 22. — Storbier Magdalena, Gemischtwarenhandel, 5. Einfielergasse 42. — Smutny Franz, Metallwarenerzeugung im Rahmen des Messer- und Messerwerkzeuges, 20. Hellwagstraße 5. — Steinkopf Maria, Altwarenhandel, 9. Trödlerhaile, Zelle 150. — Stögbauer Theresia, Uebernahme von Kleidern, Schuhen, Schirmen, Stöden, Hüten und Attentaschen zur Aufbewahrung, 1. Kohlmarkt 8/10, Café Pucher. — Vokac Franziska, Handel mit Christbäumen, 2. Ausstellungsstraße 5, vor dem Gasthause Schwarz. — Wagner Georg, gewerbsmäßige Vermittlung von Geschäftslokalen und Wohnungen, 8. Lerchenfelder Straße 128. — Willander Johann, Altwarenhandel, 9. Trödlerhaile, Zelle 88. — Wirthalm Heinrich, Fleischverschleiß, 3. Erdbergstraße 168. — Zbarsky Leopold, Friseur und Rasen, 11. Hasenleitengasse 6, Gemeindebarade 2. — Zens Josefa, Gemischtwarenhandel mit Flaschenbier, 16. Effingergasse 20. — Zinkl Josef, Gemischtwarenhandel, 2. Rueppgasse 13.

20. Dezember 1930.

Alperin del Halpern Ester Chaja, Handel mit Herrenkleidern, Textil- und Wirtwaren, Hüten und Modewaren, 16. Thaliastraße 54. — Aulehla Otto Josef, Alleinhaber der protokollierten Firma O. J. Aulehla, Handel mit Automobilen und stationären Motoren, soweit deren Vertrieb nicht an einen besonderen Befähigungsnachweis oder eine Konzession geknüpft ist, 3. Untere Viaduktgasse 16. — Bauer Karl, Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 2061, 13. Hiesinger Hauptstraße. — Benisch Marie, Handel mit Brennmaterialien, 3. Ahnunggasse 22. — Brandstetter Anna, Handel mit hygienischen Artikeln, soweit er nicht an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, 10. Neumannplatz 14. — Brechelmacher Johann, Handel mit Lebensmitteln mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel, 3. Variachgasse 27. — Buchleitner Karl, Christbaumhandel, 4. Phorusplatz bei der Halle. — Bulka Johann, Handel mit Lebensmitteln und Haushaltungsartikeln mit Ausschluß der im § 38, Absatz 4 und 5 der Gewerbeordnung angeführten Artikel und solcher, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 3. Dietrichgasse 26. — Gabriel Stephanie, Photographengewerbe, 17. Hernalscher Hauptstraße 63. — Geiger Alois, Christbaumhandel, 16. Sandleitengasse Ede Konstantingasse, Gasthausgarten Graf.

(Das Weitere folgt.)



*Parquettnasta!*

318 a

## Max Vuckovic

320

Installationsbüro für Gas-, Wasser- und elektrische Anlagen. Spezialist für geruchlose, patentierte Piß- und Klosettanlagen.

Wien, XIX., Billrothstr. 37 Tel. B-14-3-58, B-15-4-52

Moderne Pißanlage „ERFO“ tritt nur bei Benützung automatisch in Funktion, absolut geruchlos. — Gel.ühr für Wasserverbrauch in 24 Stunden 12 bis 16 Groschen

Leihanstalt der Ersten Wiener zerlegbaren

Hänge- und Leitergerüste

**KARL MICHNA**

WIEN, III., GÄRTNERGASSE NR. 12

TELEPHON U-11-3-19 GEGRÜNDET 1882

Material-Lagerplatz

Wien, XX. Bez., Pappenheimgasse 31. — Tel. A-41-2-25.

## Perlmooser-Zement-Fabriks-A.-G.

Portlandzement und Romanzement 314

Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8

Fernsprecher Nummer: U-46-0-72 — U-46-0-73 — U-47-3-61

## BLAU & CO.

356

Werkzeug- u. Werkzeugmaschinenfabrik  
Wien, XX. Bez., Hellwagstrasse Nr. 4-8

WERKZEUGE, SCHNITTE UND STANZEN, WERKZEUGMASCHINEN

Telephon Nr. A-42-5-65

## PLUTO STOKER COMPANY

R. & F. Weiß

WIEN, III./4, PASARGLASSE NR. 3. FERNSPRECHER NR. U-13-3 88.

Mechanische Feuerungen, System

**PLUTO STOKER**

Selbsttätige Entschlackung. Rauchloser Betrieb. Geringster Arbeitsverbrauch. Größte Regulierfähigkeit

Künstliche Zugsanlagen. Kesselspeisewasser-Entgasungsanlagen. Luftvorwärmer.

## „STABIL“

Baugesellschaft

für Hoch- und Tiefbauten m. b. H.

Wien, IV. Bezirk, Favoritenstraße Nr. 41

271 117 Tel. U-43-2-11, U-41-3-90

## Vereinigte Autogengas-Werke

Gesellschaft m. b. H.

Wien, I., Johannesgasse Nr. 3.

Fernsprecher: R-23-5-15 Serie. Drahtanschrift: Autogengas Wien.

Verkaufsstelle für

362

Sauerstoff, Dissousgas, Stickstoff, Preßluft

der Firmen:

Österreichische Aga-Werke Aktien-Gesellschaft, Wien I.

Hydroxygen-Gesellschaft m. b. H., Wien IV.

Wiener Sauerstoffwerke Julius Kaszab, Wien XIII.

## GRANITWERKE

ANTON POSCHACHER, WIEN

Mauthausen (Tel. 4), Perg, Neuhaus (Tel. 3), Aschach, Oberösterreich

Alle Gattungen Granitsteinmetzarbeiten, Brückenquader, Monuments, Grufien, Einlassungen usw. Rohsteinlieferungen. Alle Sorten Granitpflastersteine, Rand- und Grenzsteine, Granitbruchsteine in jedem Quantum, Schotter, Sand, Riesel. Holzsägewerk in Mauthausen.

Zentralbüro: Wien, IV., Margaretenstraße 30. — Telephon B-29-2-24

## Bauunternehmung Josef Takács & Co.

267

Wien.

Bureau: XII., Tivoligasse 32. Tel. R-31-4-36, R-33-3-64.  
Lagerplatz: XII., Edelsinnstrasse 5. Tel. R-35-1-61, R-35-0-52.

## ASPHALTUNTERNEHMUNG

Gegründet 1894

**CARL GÜNTHER**

Gegründet 1894

städtischer Kontrahent.

Wien, I., Rathausstraße 13. — Telephon A 25-5-93

Naturasphalt (Coulé und Comprime), Asphalt-Makadam-Pflasterungen, Teerungen, Spezialisierungen, Dachpappen- und Preßkiesbedachungen

## Eduard Schinzel

Wassermesserabteilung Wien III., Löweng. 40 Gasmesserabteilung U-17-0-58 Weißgärber Lände 56 U-17-0-59

## Wassermesser- und Gasmesserafabriken



Thun

Thun'sche

Porzellanfabriks-Niederlage

Wien I., Wollzeile 26

Telephon R-22-4-61

286

Gebrauchs- u. Wirtschaftsgeschirre aller Art in verschiedensten Ausführungen

# LINOLEUM-A.-G. Blum-Haas

Stadtniederlage: Wien, I., Kärntnerstraße Nr. 63.  
50 Zweigggeschäfte. Kontrahenten der Gemeinde Wien und des Bundes.

## GEMEINNÜTZIGE BAUGESSELLSCHAFT „GRUNDSTEIN“ M. B. H.

ZENTRALE: WIEN, X., LANDSTRASSER GÜRTEL, NÄCHST ARSENAL. / TELEPHON U-42-5-35 SERIE.

Ferner: VI., Schmalzhofgasse 17. Materialplatz Wien, X. Bezirk. Baumeister-, Erd- und Eisenbetonarbeiten sowie fünfzehn Spezialbetriebe, Filiale Salzburg und Schwestergesellschaft Graz.

234

## FRIEDR. SIEMENS-WERKE A.-G.

Unternehmen für Wärmetechnik, Gasapparatebau  
Fabrik und Zentrale: Wien, XXI., Kagran, Wagramer  
Straße Nr. 96 / Telefon Nr. R-47-5-65 Serie  
Ausstellungsort: 240

Wien, IX., Alserstraße 20 / Telefon Nr. A-23-5-70

Bauunternehmung 331

## H. RELLA & Co.

Wien, VIII., Alberggasse 33 Fernruf Nr. 24-5-30 Serie

Zweigniederlassungen:

Eisenstadt  
Hauptstraße 22

Graz  
VI. Brockmaingasse 87, Fernruf 33-46



## THE NEUCHÂTEL ASPHALTE COMPANY LIMITED, FILIALE IN WIEN

I. Bez., Bösendorferstraße Nr. 6  
Telephon U-46-2-63 337 Gegründet 1869

Alleinige Inhaber der weltberühmten Asphalt-Bergwerke im Val de Traversa, Kanton, Neuchâtel, Schweiz, und in Scafa, Provinz, Chieti, Italien  
Ausführungen aller Arten Pflasterungen und Isolierungen mit Naturasphalt

## WIENER LOKOMOTIV-FABRIKS-A.-G.

Wien, XXI., Floridsdorf, Brünner Straße 57

Tel. Serie A-40-5-30  
Materialverwaltung Tel. A 40-2-49

Telegr.-Adresse: Lofag-Wien

Moderner Kesselbau, Hochleistungs-Kessel, Großwasserraum-Kessel, Warmwasser-Boiler, Kesselwagen, Behälter und Reservoirs jeder Art, Kessel-Armaturen, Abwärmeverwertungs-Anlagen, Ökonomisierung bestehender Anlagen, Hochdruckrohrleitungen, Schmiedestücke jeder Größe, Gesenkschmiedearbeiten, Grauguß hochwertigster Qualität.

### Motor- und Dampfstraßenwalzen, Straßenaufreißer

Übernahme aller einschlägigen Reparaturarbeiten. Kürzeste Lieferzeiten. Projekte und Ingenieur-Besuche kostenlos

## Rodauner Cementfabrik, A.-G.,

vorm. Königshofer Cement-Fabrik, Actiengesellschaft

DIREKTION:

Wien, III., Am Heumarkt 10, Fernspr.: U-11-4-61 — U-11-4-63

ZEMENTWERK: Rodaun bei Wien

LAGER IN WIEN:

IX., Franz Josef-Bahnhof X., Matzleinsdorfer Bahnhof

Fernsprecher: B-14-4-89

Fernsprecher: U-49-2-27

ERZEUGUNG: Portlandzement, Frühhochfester Portlandzement, Eisenportlandzement 306

## Eisenkonstruktionswerkstätte, Bau- und Kunstschlosserei, Bauspenglerei LEOPOLD KOPŘIWA & SOHN

Wien, X., Favoritenstraße 217. :: Int. Fernsprecher U-44-2-19.

Ausführung aller Eisenkonstruktionen, Schlosser-, Beschlag- und Spenglerarbeiten. :: Spezial-  
erzeugung: Stiegenanlagen, Wendeitropfen PROFIL „RUNDUM“

## ASPHALTIERUNGEN ISOLIERUNGEN PRESSKIESDÄCHER DACHPAPPENDÄCHER

Dacheindeckungen mit teerfreier Spezial-

Industriedeckungen mit

dachpappe „PERMANIT“ 213

„AGOLIT“

## POSNANSKY & STRELITZ

Wien, I., Nibelungengasse 8. Tel. B-25-4-20, 25-4-21.

## Victor Spitzer & Co.

WIEN, I., WALFISCHGASSE 14

TELEPHON R-22-0-72, R-22-0-95, R-22-3-95

Schmiede- und gußeiserne Röhren und Fittings,  
sämtliche Bedarfsartikel für Wasser-, Dampf-, Gas-,  
Heizungs-, Kanalisations- und sanitäre Anlagen.

## Presskies-, Holzzement- und Dachpappendeckungen

in erstklassiger Ausführung durch

C. Haumann's Witwe & Söhne, Ges. m. b. H.

Chemische Fabrik für Teerprodukte, Dachpappen und Asphalte.

Gegründet 1858 Wien, IX/4, Währinger Gürtel 120.

Tel. A-11-5-24

Kontrahenten der Gemeinde Wien

A-11-5-84

## FRANZ LEX

Installationsunternehmung.

Wien, XVII., Steingasse 8. — Fernsprecher Nr. A-22-2-00, A-23-0-20.

Kontrahent der Stadtgemeinde Wien.

Wasser- und Gasversorgungsanlagen. Sanitäre Einrichtungen. Bäder etc. Außenrohrleitungen jeder Dimension. Schmiedeeis Röhre u. Formstücke aller Art.

# A. FROSS-BÜSSING, K. G.

DIE SPEZIALFABRIK

für schwere Motorlastwagen und Omnibusse

WIEN, XX/1, NORDWESTBAHNSTRASSE 53